

Landtechnik



# Tilling the Future – Balancing Economy and Ecology

Grüne Woche 2025, Berlin





# Tilling the Future – Balancing Economy and Ecology

Liebe Leserin,  
lieber Leser,

Landtechnik fungiert in Sachen Nachhaltigkeit und Produktivität als unverzichtbarer Enabler des Agribusiness. Wie effektiv technologische Innovation den Klima- und Umweltschutz forciert, verdeutlichen wir auf der Grünen Woche 2025 auf drei ausgewiesenen Nachhaltigkeitspfaden:

Nachhaltigkeit beginnt in der **Pflanzenproduktion**. Präzision lautet das Schlüsselwort, wenn wertvolle Betriebsmittel buchstäblich minimalinvasiv appliziert werden. Dank intelligenter Software, hochempfindlicher Sensorik und effektiver Aktorik rückt verstärkt jede einzelne Pflanze in den Fokus.

Derzeit größter Schrittmacher der Agrarszene ist die Verdichtung aller Prozesse – eine Entwicklung, deren rasendes Tempo ein ebenso durchdachtes wie **effektives Daten-Handling** geradezu herausfordert. Geht es etwa darum, den Zugang zu öffentlichen Katastern, zu Wetter- oder Geodaten mit intelligenten, einfach handhabbaren Schnittstellen zu erleichtern, so stehen Landwirtschaft und Landtechnik ganz oben auf der Nutzerliste.

Ungeachtet aller Vernetzungsgewinne und Prozessoptimierungen ist auf Äckern und Höfen klimafreundlich erzeugte, mechanische Energie gefragt. Energie zum Pflügen, Säen, Düngen, aber auch zum Ernten und Transportieren. Eine einsatzspezifische Auswahl geeigneter Antriebssysteme ist angesichts der Vielfalt landwirtschaftlicher Anwendungen unverzichtbar. Insofern müssen **nachhaltige Kraftstoffe und batterieelektrische Lösungen** gleichermaßen eine breite Anwendung finden. Dabei gilt die Prämisse: Für den Betrieb

leistungsfähiger Landtechnik ist der Verbrennungsmotor in Kombination mit nachhaltigen, flüssigen Kraftstoffen die beste Alternative, um CO<sub>2</sub>-Emissionen schnellstmöglich zu reduzieren.

Landwirtschaft und Landtechnik sind Zukunftsbranchen ersten Ranges. Ihnen den nötigen Handlungsspielraum für Innovation und Wachstum zu geben, ist eine richtige und wichtige Investition, von der die gesamte Gesellschaft profitieren kann. Daran muss sich Politik messen lassen und schnell und unbürokratisch die entsprechenden Rahmenbedingungen setzen.



**Anthony van der Ley**  
Vorsitzender  
VDMA Landtechnik



**Dr. Tobias Ehrhard**  
Geschäftsführer  
VDMA Landtechnik



## Unsere Aussteller im Überblick

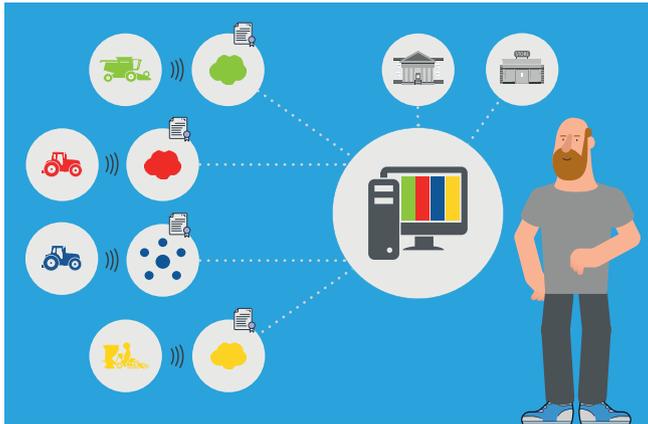


JOHN DEERE



Unsere Positionen finden Sie hier:

# Für herstellerübergreifende Interoperabilität



Die AEF e. V. ist eine 2008 gegründete unabhängige Organisation, in der sich acht Hersteller und drei Verbände als Premium-Mitglieder mit mehr als 300 weiteren Mitgliedern engagieren. Verbesserung der herstellerübergreifenden Kompatibilität von elektronischen und elektrischen Komponenten in landtechnischen Geräten wie Traktoren und Anbaugeräten sowie Sicherstellung von Interoperabilität und Datenaustausch sind einige der wichtigen Themen, die in 18 Projektgruppen erarbeitet werden.

## Agricultural Interoperability Network (AgIN)

AgIN erleichtert den nahtlosen Austausch landwirtschaftlicher Daten zwischen OEMs, Data Hubs und FMIS-Lösungen. Es ermöglicht den Teilnehmern, direkte Cloud-2-Cloud Verbindungen für ihre Nutzer herzustellen. Die wichtigsten Anwendungsfälle sind der Austausch von Maschinendaten, Arbeitsaufträgen und Arbeitsaufzeichnungen.

## Die Vorteile von AgIN

- Standardisierter landwirtschaftlicher Datenaustausch von Cloud-2-Cloud
- Verbindung bestehender landwirtschaftlicher Plattformen – AgIN ist keine neue Plattform
- Schaffung eines skalierbaren Ökosystems für landwirtschaftliche Daten
- Nutzung bestehender Standards und Datenformate
- Vereinfachter Datenaustausch unterliegt einem abgestimmten rechtlichen Rahmen

## Kontakt

Agricultural Industry Electronics Foundation AEF e. V.  
E-Mail [office@aef-online.org](mailto:office@aef-online.org)  
Internet [www.aef-online.org](http://www.aef-online.org)

# Kompetenz bei Nachhaltigkeit und Bodenschutz



Die Marke Case IH steht seit über 180 Jahren für eine breite Palette leistungsstarker Traktoren und Erntemaschinen sowie für erstklassigen Service und Lösungen durch ein weltweites Händlernetz. Als Vorreiter für bodenschonende technische Lösungen und Präzisionslandwirtschaft sorgen wir dafür, dass Landwirtinnen und Landwirte auch im 21. Jahrhundert produktiv, effizient und bodenschonend arbeiten können.

Case IH sucht den intensiven Dialog mit Entscheidungsträgern aus Politik und Institutionen sowie Medienvertretern und Verbrauchern. Dabei stehen Themen wie Automatisierung und Autonomie, Digitalisierung und Farm-to-Fork, Datenkonnektivität, Werkzeuge für die Landwirtschaft von morgen und insbesondere der Beitrag, den Landwirte auch in Zukunft zur Ernährungssicherung leisten können und müssen, im Vordergrund.

## Case IH stellt als innovative Marke bereits heute sicher, dass

- der Schutz der natürlichen Ressourcen wie Boden und Wasser sichergestellt wird,
- Kulturland, Saat- und Pflanzgut sowie Betriebsmittel wie Kraftstoff, Dünge- und Pflanzenschutzmittel mit Genauigkeit und Effizienz nachhaltig genutzt werden,
- quantitative und qualitative Nahrungsmittelsicherheit für eine wachsende Weltbevölkerung gewährleistet wird,
- der Einsatz intelligenter Maschinen den Auswirkungen des Fachkräftemangels mittels moderner Sensortechnik, Automatisierung und Autonomie entgegenwirkt,
- ein herstellerübergreifender Datenaustausch möglich ist,
- die Datenhoheit beim Landwirt und Lohnunternehmen verbleibt.

## Kontakt

Alfred Guth

Communication Manager Case IH

Mobil +49 (0) 172 733 6801

E-Mail [alfred.guth@caseih.com](mailto:alfred.guth@caseih.com)

Internet [www.caseih.com](http://www.caseih.com)

# Wir machen unsere Kunden zu den besten in ihrem Feld.

**CLAAS**



CLAAS ist einer der weltweit führenden Hersteller von Landtechnik, Weltmarktführer bei Feldhäckslern und europäischer Marktführer bei Mähdreschern. Traktoren, bodenschonende Fahrwerkssysteme sowie Pressen und Futtererntemaschinen vervollständigen das Portfolio ebenso wie landwirtschaftliche Informationstechnologie und Teleskop- sowie Radlader. CLAAS erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2024 mit circa 12.000 Mitarbeitenden einen Umsatz von 5,0 Milliarden Euro.

Unsere Produkte und digitalen Anwendungen unterstützen landwirtschaftliche Betriebe über das Jahr bei allen anstehenden Tätigkeiten – ob Bodenbearbeitung, Aussaat, Düng- und Pflanzenschutzmaßnahmen oder Ernte. Dabei orientieren wir uns an den Bedürfnissen vor Ort und an der Arbeitsrealität. Insbesondere die digitalen Lösungen helfen der Landwirtschaft, Ressourcen zu schonen und ermöglichen eine effiziente Produktion von Nahrungsmitteln.

CLAAS setzt auf die Entwicklung zukunftsweisender Antriebskonzepte für unsere Maschinen. Seit 2023 sind unsere Traktoren, Mähdrescher und Feldhäckslers vollständig für den Einsatz von HVO (Hydrotreated Vegetable Oil) zugelassen. Durch den Einsatz von HVO100 kann der CO<sub>2</sub>-Ausstoß von Landmaschinen um bis zu 90 Prozent reduziert werden.

## **Kontakt**

Matthias Mumme

Head of Trade Press

Telefon +49 (0) 5257 122288

E-Mail [matthias.mumme@claas.com](mailto:matthias.mumme@claas.com)

Internet [www.claas.com](http://www.claas.com)

# agrirouter: Smarter Datenaustausch für Prozessoptimierung und Bürokratie-Abbau



Die DKE-Data ist eine Non-Profit-Gesellschaft mit über 100 Partnern aus dem Agrarbereich. Das offene Konsortium hat seinen Fokus auf die Entwicklung und den Betrieb von Datenaustauschsystemen entlang der landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette. Mit der am Markt verfügbaren Datenaustauschplattform **agrirouter** kann der Endnutzer betriebsbezogen seine Maschinen/Sensoren und Agrar-Software-Lösungen vernetzen.

## Automatisierte Dokumentation: Bürokratie-Abbau

- Mit Hilfe des aufgebauten Datenmanagement-ECO-System kann der Landwirt seine durchgeführten Maßnahmen automatisch und lückenlos dokumentieren, um
  - den gesetzlichen Dokumentationsanforderungen mehr und mehr digital gerecht zu werden,
  - die wachsenden Anforderungen der Lebensmittelindustrie zur Produktion von nachhaltig produzierten Lebensmitteln erfüllen zu können,
  - die Grundlage für Effizienzsteigerungen zu legen.

## Optimierung landwirtschaftlicher Produktion: Effizienz-Steigerung

- Stetige und smarte Optimierung der betriebsindividuellen Produktionsprozesse unter Wahrung der Ökologie, Ökonomie mit Smart-Farming-Technologien durch
  - Maximieren der Interoperabilität: Vernetzung landwirtschaftlicher Maschinen/Sensoren sowohl mobil als auch stationär und Agrar-Software-Lösungen,
  - herstellerübergreifenden Datenaustausch für Landwirte, Berater und Lohnunternehmen in der Außen- und Innenwirtschaft

## Kontakt

Dr. Johannes Sonnen

Geschäftsführer/CEO

Telefon +49 (0) 541 2019 7002

E-Mail [j.sonnen@dke-data.com](mailto:j.sonnen@dke-data.com)

Internet [www.dke-data.com](http://www.dke-data.com); [www.agrirouter.com](http://www.agrirouter.com)

# Klimaziel: Geringer CO<sub>2</sub>-Fußabdruck

**FENDT**



Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck wird für Landwirte immer wichtiger. Fendt bietet schon heute als einziger Hersteller zwei voll batterie-elektrische Traktorbaureihen mit 55 kW Dauerleistung und 66 kW Spitzenleistung für Landwirte an – den Fendt e100 V Vario und den Fendt e100 Vario in der Standardversion.

Geladen mit Grünem Strom, kann der Fendt e100 Vario CO<sub>2</sub>-neutral beispielsweise in Kommunen, im Gemüsebau oder mit Frontlader als Hoftraktor und in Ställen eingesetzt werden. Er arbeitet effizient, abgasfrei und geräuscharm.

So werden weder Menschen noch Tiere Abgasen ausgesetzt und in geräuschsensiblen Bereichen erfolgen Einsätze wie im Winterdienst, ohne die Anwohner zu stören. Mit einer

Akkukapazität von 100 kWh erreicht der Traktor bei Einsätzen im Teillastbereich wie bei mechanischer Unkrautbekämpfung oder Pflanzarbeiten eine Einsatzzeit von etwa 4 – 7 Stunden.

## Fendt e107 Vario

- Gesamtbreite bei Serienbereifung (mm): 2163
- Gesamtlänge (mm): 4119
- Radstand (mm): 2370
  
- 100 kWh Akku Kapazität
- 55 kW Dauerleistung
- Ca. 5 h Einsatzzeit
- Nahezu CO<sub>2</sub>-neutral im Betrieb von Ökostrom
- Lokal emissionsfrei und leise
- Ideal für den Einsatz in Gewächshäusern und den kommunalen Bereichen
- Geringe Energie- und Wartungskosten
- Voll integrierbar in aktuelle Flotte durch gleiche Anbau-räume und das bewährte FendtONE-Bedienkonzept

## Kontakt

Manja Morawitz

Head of Corporate Communications & Public Relations Fendt

Telefon +49 (0) 8342 77 271

E-Mail [manja.morawitz@agcocorp.com](mailto:manja.morawitz@agcocorp.com)

Internet [www.fendt.com](http://www.fendt.com)

# Digitale Lösungen für den modernen Ackerbau



## RowControl

HORSCH ist ein weltweit führender Hersteller von innovativer Landtechnik und modernen Lösungen für die Bereiche Bodenbearbeitung, Aussaat und den Pflanzenschutz. Jeder einzelne Kunde mit seinen individuellen Anforderungen steht im Mittelpunkt des Handelns.

Wir streben stets nach den besten Lösungen, indem wir unkonventionell denken und flexible, effiziente Ansätze verfolgen.

Dies tun wir in enger Zusammenarbeit und im Austausch mit unseren Kundinnen und Kunden.

Der **RowControl-Verteilerturm** hebt das Level von SectionControl in der Drilltechnik auf ein ganz neues Niveau!

Diese Funktionen sind alle möglich, da der Verteilerturm den Luft- und Saatgutstrom bei einer Einzelreihenabschaltung trennen kann und keine Auswirkungen auf die Querverteilung aufweist. Die SectionControl-Möglichkeiten bis hin zur Einzelreihenabschaltung ermöglichen das Einsparen von Dünger und Saatgut. Durch das Vermeiden von Doppelbelegungen am Vorgewende, an Keilen oder Hindernissen wird die Einzelpflanzenentwicklung besser und der Krankheitsdruck und Konkurrenzdruck in diesen Bereichen reduziert. Das Vermeiden von Überlappungen reduziert den Saatgutaufwand und vermeidet Überdüngungen am Vorgewende und an Keilen, so kann der Landwirt ganz einfach Kosten einsparen.

## Kontakt

Wolfgang Rester

Marketing

Telefon +49 (0) 9431 7143 9227

E-Mail [wolfgang.rester@horsch.com](mailto:wolfgang.rester@horsch.com)

Internet [www.horsch.com](http://www.horsch.com)

# Produktiv und nachhaltig – mit Präzisionslandtechnik



JOHN DEERE



John Deere ist weltweit der größte Hersteller von Landmaschinen. Zum Produktprogramm gehören außerdem Rasen- und Grundstückspflegegeräte sowie Bau- und Forstmaschinen. Das Unternehmen hat sich zum führenden Technologie- Konzern in der Landtechnikbranche entwickelt.

In Deutschland werden unter anderem Traktoren, Mähdrescher und Feldhäcksler produziert. Digitale Lösungen zur Automatisierung und Autonomisierung der Landmaschinen entwickelt das europäische Technologiezentrum in Kaiserlautern. Mit ca. 7.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist das Unternehmen der größte Arbeitgeber in der deutschen Landtechnik – jeder fünfte Beschäftigte der deutschen Landtechnikbranche arbeitet bei John Deere.

Mit Präzisionslandtechnik von John Deere kann die Landwirtschaft produktiver und nachhaltiger wirtschaften. Die Technologie hilft, die Umwelt zu schonen und die wachsende Weltbevölkerung mit Nahrungsmitteln zu versorgen.

- Mit der John Deere See & Spray™ Technologie werden Unkräuter gezielt bekämpft. So lässt sich der Herbizidaufwand um bis zu 70 Prozent reduzieren.

- Mit dem GPS-Spurführungssystem AutoPath™ lassen sich Hackmaschinen zentimetergenau steuern. Die mechanische Unkrautbekämpfung wird so zur Alternative zum Herbizideinsatz.
- Das elektromechanische eAutoPowr™ Getriebe bietet bis zu 20 % mehr Zugleistung und hilft Kraftstoff zu sparen.
- Die S7 Mähdrescher bieten fortschrittliche Ernteautomatisierung, mit der die Maschine „fast autonom“ Getreide erntet. Der Fahrer wird entlastet und der Mähdrescher bringt maximale Leistung bei geringsten Verlusten.

Mineralischen Dünger durch organischen Dünger ersetzen und dadurch den CO<sub>2</sub>-Ausstoß der Landwirtschaft verringern!

- Der Nahinfrarotsensor HarvestLab™ auf dem Güllefass ermittelt die Nährstoffe wie z. B. Stickstoff, Phosphor, Kalium.
- Die Inhaltstoffe sind bekannt und die Gülle wird nicht nach Kubikmetern, sondern nach kg Nährstoff ausgebracht.
- Eine Düngung abhängig vom Bedarf der Pflanzen ist möglich.
- Gülle kann Mineraldünger ganz oder teilweise ersetzen, der in der Produktion sehr Energie- und CO<sub>2</sub>-intensiv ist.
- Die Daten werden direkt ins Milk Sustainability Center (MSC) übertragen und der Landwirt kann analysieren, wie nachhaltig er seinen Betrieb bewirtschaftet.

## Kontakt

Ralf Lenge

Public Relations

Mobil +49 (0) 171 416 1599

E-Mail [LengeRalf@JohnDeere.com](mailto:LengeRalf@JohnDeere.com)

Inernet [www.deere.de](http://www.deere.de)

# Spezialist für Futterernte- technik und Agrarlogistik



## **KRONE NIR Control dual – wissen, was drin ist**

Mit dem KRONE NIR Control dual Sensor lassen sich Ertrag, Feuchtigkeit und Inhaltsstoffe des Ernteguts in Echtzeit per Nahinfrarotspektroskopie erfassen. Zusätzlich ermöglicht der Sensor herstellerübergreifend die Inhaltsstoffanalyse von flüssigem Wirtschaftsdünger. Die gewonnenen Daten dienen als Basis für eine präzise, ertragsspezifische Düngerausbringung und steigern so die Effizienz der Düngemittel. Dies führt zu einer optimalen Ressourcennutzung und unterstützt eine nachhaltige Landwirtschaft.

Aus einer einfachen Schmiede entwickelte sich in über 110 Jahren die Maschinenfabrik Bernard KRONE GmbH & Co. KG zu einem globalen Player und Exporteur in über 60 Länder.

Der Fokus liegt in den Bereichen Grünfütterernte sowie Stroh- und Maiskompetenz mit breitem Portfolio an Ballenpressen und Feldhäckslern. Bereits in der vierten Generation familiengeführt, bewahrt KRONE seit jeher das Image eines mittelständischen Unternehmens, das durch innovatives, verantwortungsbewusstes Handeln den Standort Spelle und die Region Emsland nachhaltig stärkt.

## **Kontakt**

Markus Steinwendner

Leitung Marketing

Telefon +49 (0) 174 85 40 693

E-Mail [markus.steinwendner@krone.de](mailto:markus.steinwendner@krone.de)

Internet [www.krone.de](http://www.krone.de)

# Ressourcenschonender Ackerbau



LEMKEN ist weltweit als visionäres und nachhaltig arbeitendes Unternehmen angesehen, das einen wichtigen Beitrag zur ökonomischen Landwirtschaft leistet. Der mittelständische Familienbetrieb setzt seit 245 Jahren sein Wissen und seine Leidenschaft für den Fortschritt ein und liefert Lösungen für die landwirtschaftlichen Herausforderungen von heute und morgen. Wir sind die Landmaschinenmarke für Landwirte, die ihre Ziele verfolgen und verwirklichen.

Mit Next Level Farming strebt LEMKEN langfristig erfolgreiche Lösungen für den modernen Ackerbau an. Nur so können wir auch in Zukunft die Versorgung der Bevölkerung bei maximalem Schutz der Ressourcen sicherstellen.

## Perfektes Zusammenspiel

Die Landwirtschaft unterliegt einem ständigen Wandel und muss sich stetig neuen Herausforderungen anpassen. Umso wichtiger ist es, neue Alternativen und Lösungen für die schonende Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen zu finden.

Der aufgesattelte LEMKEN Flachgrubber Koralin vereint die Vorteile von vertikal arbeitenden Scheibeneinheiten und horizontal arbeitenden Zinken. So ist der Koralin der perfekte Partner für die ultraflache Stoppelbearbeitung und die ganzflächig schneidende mechanische Unkrautregulierung. So schonen Sie Ihren Boden und können sich nach der Arbeit über ein perfektes Ergebnis freuen.

## Kontakt

Katrin Fischer

Pressereferentin

Telefon +49 (0) 2802 81 8240

E-Mail [k.fischer@lemken.com](mailto:k.fischer@lemken.com)

Internet [www.lemken.com](http://www.lemken.com)

**VDMA**

Landtechnik

Lyoner Straße 18

60528 Frankfurt am Main

Unsere Positionen finden Sie hier:



[www.vdma.org/landtechnik](http://www.vdma.org/landtechnik)